



## RWE erwartet neue Impulse durch Internationale Regierungskonferenz Elektromobilität

RWE erwartet neue Impulse durch Internationale Regierungskonferenz Elektromobilität <br /><br />RWE betreibt knapp 40 Prozent der öffentlichen Ladepunkte in Deutschland<br />Elektromobilität bereits heute alltagstauglich<br />In Berlin werden Best Practice Beispiele erörtert<br />Die RWE Effizienz erwartet auf der Internationalen Regierungskonferenz am 27. Mai neue Impulse für den deutschen Leitmarkt Elektromobilität. Unter dem Tagungsmotto "Elektromobilität bewegt weltweit" werden sich Experten in Berlin u.a. über Infrastrukturkonzepte, die Bereitstellung von Ökostrom für Elektroautos und Informations- und Kommunikationstechnologien für intermodale Verkehrssysteme austauschen. <br />"Als einer der führenden Betreiber von Ladesäulen in Europa zeigen wir bereits heute, dass Elektromobilität alltagstauglich ist", sagte Marcus Groll, Vertriebsleiter Elektromobilität, heute vor Journalisten in Dortmund. "Die monatliche Anzahl der Ladevorgänge hat sich innerhalb eines Jahres verdoppelt." So wurden 2012 bereits 600.000 kWh Autostrom im europäischen RWE-Stationsnetz geladen.<br />Erfolge auf dem Weg zum Massenmarkt sind der neue internationale Kommunikationsstandard und der europaweit einheitliche Typ-2-Stecker. Denn nur der reibungslose Informationsaustausch zwischen Elektrofahrzeug und Station sorgt für komfortables und zuverlässiges Laden. Intelligente Kommunikation ist eine Voraussetzung dafür, dass Elektroautos netzverträglich laden und Ökostrom für die Mobilität genutzt werden kann.<br />Zuversichtlich stimmt auch, dass dieses Jahr europäische Serien-E-Fahrzeuge mit Schnellladefähigkeit und größerer Reichweite auf den Markt kommen. "Dennoch brauchen wir weitere Impulse für Elektromobilität, damit Autofahrer umsteigen. In Berlin werden internationale Best Practice Beispiele erörtert", fügte Groll hinzu. Die Anreize reichen von der Technologieförderung über Steuervorteile für elektrische Dienstwagen, Mitsprache beim Aufstellen von öffentlicher Ladeinfrastruktur bis hin zu freiem Parken in Innenstädten.<br />Heute betreibt RWE über 2.000 intelligente Ladepunkte in 20 europäischen Ländern, 1.500 allein in Deutschland. An seinen eigenen Ladepunkten bietet RWE 100 % Ökostrom an. In Deutschland repräsentiert die öffentliche Ladeinfrastruktur von RWE und RWE-Partnern knapp 40 Prozent aller öffentlich zugänglichen Ladesäulen. Die deutschen Städte mit den meisten vernetzten Ladepunkten sind Berlin, Dortmund und Essen.<br /><br />RWE Energy AG<br />Rheinlanddamm 24<br />44139 Dortmund<br />Deutschland<br />Telefon: +49(0)231/438-02<br />Telefax: +49(0)231/438-3182<br />URL: <http://www.rwe.de> <br />

### Pressekontakt

RWE Energy

44139 Dortmund

rwe.de

### Firmenkontakt

RWE Energy

44139 Dortmund

rwe.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage